2019

Manuelle Medizin in der Schweiz
60 JAHRE
SAMM

Kongress | Congrès
28. – 30. Nov.
Congress Centre
Kursaal Interlaken

SAMM

Lendenwirbelsäule | Région colonne lombaire

MANUELLEMEDIZIN
SAMM

EGb 761®

NEU

Unser kostenloser App-Service für Ihre Patienten mit Schwindel:

Schwabe Pharma – Übungen gegen Schwindel

www.schwabepharma.ch/app

Sie kann immer noch alleine ihren Garten pflegen.

Die Demenz hinausschieben.[1,2]

1x 240 mg am Tag

Tebokan® 120 240

Ginkgo-biloba-Spezialextrakt EGb 761®

- *Liste B*
- *Kassenzulässig*

1. Kaschel R. Ginkgo biloba: specificity of neuropsychological improvement – a selective review in search of differential effects. Hum. Psychopharmacol Clin Exp 2009; 24:345–370. **2.** Kurz A, Diehl J, Riemenschneider M et al. Leichte kognitive Störung: Fragen zu Definition, Diagnose, Prognose und Therapie. Nervenarzt 2004; 75: 6–15. **Tebokan® 120 / Tebokan® 240. Z:** 1 FT enthält: 120 mg bzw. 240 mg Ginkgo-biloba-Extrakt (EGb 761®) (DEV 35–67:1), quantifiziert auf 26,4–32,4 mg bzw. 52,8–64,8 mg Flavonglycoside und 6,48–7,92 mg bzw. 12,96–15,84 mg Terpenlactone (Ginkgolide, Bilobalid). **Auszugsmittel:** Aceton 60% m/m. **I:** Symptomatische Behandlung von Einbussen der mentalen Leistungsfähigkeit. Adjuvans bei ausgeschöpftem Gehtraining bei Claudicatio intermittens. Bei Vertigo und Tinnitus. **D:** Morgens und abends 1 FT (120 mg) bzw. 1x täglich 1 FT (240 mg). **KI:** Überempfindlichkeit gegen Ginkgo-biloba-Extrakte. **UEW:** Sehr selten leichte Magen-Darm-Beschwerden, Kopfschmerzen oder allergische Hautreaktionen. **I:** Eine Wechselwirkung mit Arzneimitteln, die die Blutgerinnung hemmen, kann nicht ausgeschlossen werden. **P:** 90 und 120 FT (120 mg) bzw. 30, 60 und 90 FT (240 mg). **VK:** B, kassenzulässig. **ZI:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch 08/2019

Schwabe Pharma AG
From Nature. For Health.

Inhalt | Contenu

Begrüssung | Accueil 5

Wissenschaftliches Programm | Programme scientifique 8

Einladung «Get Together Apéro» | Invitation «Get Together Apéro» 9

Einladung «SAMM Gala Night» | Invitation «SAMM Gala Night» 13

Workshops | Ateliers 16

Allgemeine Informationen | Informations générales 22

Referenten und Workshopleiter | Conférenciers et animateurs des ateliers 26

Vorstand SAMM | Comité de la SAMM 27

Dozenten und Ehrenmitglieder | Enseignants et membres d'honneur 29

Aussteller und Inserenten | Exposants et annonceurs 30

Back to life!

Raus aus der Depression

Finden Sie die Farben Ihrer Emotionen wieder

1 Tablette abends

VALDOXAN® 25 mg Z: Agomelatin 25 mg, Hilfsstoffe u. a. Laktose. **I:** Behandlung von depressiven Episoden Erwachsener gemäss ICD-10 (bzw. „Major Depression" gemäss DSM IV) und anschliessende Erhaltungstherapie über 6-12 Monate bei den Patienten, deren depressive Symptomatik auf Agomelatin in der Akutbehandlung gut angesprochen hat. **P:** 25 mg 1x täglich am Abend. Möglichkeit, die Dosis auf 50 mg einmal täglich am Abend nach zweiwöchiger Behandlung zu erhöhen: Bei allen Patienten sollen Leberfunktionstests durchgeführt werden: eine Referenzblutentnahme vor der ersten Einnahme und Kontrollen in 14-tägigen bis monatlichen Intervallen in den ersten 6 Monaten nach Therapiebeginn sowie danach, wenn klinisch indiziert. Die Behandlung darf nicht begonnen werden, wenn die Transaminasenwerte das 3-Fache des oberen Normbereichs überschreiten und soll abgebrochen werden, wenn der Anstieg der Transaminasen das 3-Fache des oberen Normbereichs überschreitet. Nach einer Dosissteigerung sollten Leberfunktionstests erneut in derselben Häufigkeit wie zu Beginn der Behandlung durchgeführt werden. Eine Entscheidung für eine Dosissteigerung muss gegen das höhere Risiko eines Anstiegs der Transaminasenwerte abgewogen werden. Jede Dosissteigerung auf 50 mg sollte auf einer individuellen Nutzen/Risiko-Abwägung für den Patienten beruhen und die Vorgaben zur Kontrolle der Leberfunktion sollten strikt gefolgt werden. **KI:** Überempfindlichkeit gegen Agomelatin oder einen der sonstigen Bestandteile. Eingeschränkte Leberfunktion (d.h. Leberzirrhose oder aktive Lebererkrankung) oder Transaminasenerhöhung um mehr als das 3-fache der oberen Normgrenze, gleichzeitige Anwendung von starken CYP1A2-Inhibitoren (z.B. Fluvoxamin, Ciprofloxacin). **VM:** Fälle von Leberschädigung sind bei Patienten, die mit Valdoxan behandelt wurden, einschliesslich Leberinsuffizienz (bei Patienten mit Risikofaktoren für eine Leberschädigung in wenigen Ausnahmefällen mit tödlichem Ausgang oder Lebertransplantation), erhöhte Leberenzymwerte um mehr als das 10-fache des oberen Normbereichs, Hepatitis und Ikterus berichtet worden. *Kontrolle der Leberfunktion:* Vor Beginn der Behandlung: Valdoxan soll bei Patienten mit Risikofaktoren für eine Leberschädigung, wie z.B. Fettleibigkeit, Übergewicht, nicht-alkoholisch bedingte Fettleber, Diabetes, Alkoholmissbrauch und/oder Konsum beträchtlicher Mengen an Alkohol oder gleichzeitige Behandlung mit Arzneimitteln, die zu einer Leberschädigung führen können, nur nach sorgfältiger Abwägung von Nutzen und Risiko angewendet werden. Vor Behandlungsbeginn sollen bei allen Patienten Transaminasenkontrollen durchgeführt werden. Die Behandlung darf bei Ausgangswerten von ALT und/oder AST > 3-fach höher als der obere Normbereich nicht initiiert werden. Vorsicht ist geboten bei der Anwendung von Valdoxan bei Patienten, die bereits vor der Behandlung erhöhte Transaminasenwerte aufweisen (>als der obere Normbereich und ≤ 3-fach höher als der obere Normbereich). Häufigkeit der Leberfunktionstests: Leberfunktionstests sollen bei allen Patienten durchgeführt werden. Bei jedem Patienten, bei dem erhöhte Transaminasenwerte auftreten, sollten diese Leberwertkontrollen innerhalb von 48 Stunden wiederholt werden. Während der Behandlung: Valdoxan ist sofort abzusetzen, wenn Symptome oder Anzeichen einer möglichen Leberschädigung auftreten oder wenn Transaminasenwerte über das 3-Fache des oberen Normbereiches ansteigen. Nach dem Absetzen von Valdoxan sollten Leberfunktionstests so lange wiederholt werden, bis die Transaminasenwerte wieder den Normbereich erreicht haben. *Patienten unter 18 Jahren:* soll nicht eingesetzt werden. *Ältere Patienten ≥ 75 Jahre:* sollte nicht angewendet werden. *Ältere Patienten mit Demenz:* soll nicht eingesetzt werden. *Bipolare Störung/Manie/Hypomanie:* mit Vorsicht einsetzen und abbrechen beim Auftreten manischer Symptome. *Suizid/Suizidgedanken:* Patienten besonders engmaschig überwachen. Gleichzeitige Anwendung mit starken CYP1A2-Inhibitoren ist kontraindiziert. Hilfsstoffe: enthält Laktose. **IA:** *Kontraindiziert:* starker CYP1A2-Inhibitor, *Nicht empfohlen:* moderater CYP1A2-Inhibitor, Alkohol. **Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit:** Eine Anwendung in der Schwangerschaft wird nicht empfohlen. Wenn eine Behandlung mit Agomelatin als notwendig angesehen wird, sollte abgestillt werden. **Fahrtüchtigkeit und Bedienen von Maschinen:** Hinweis auf mögliches Auftreten von Schwindelgefühl und Schläfrigkeit. **UAW:** *Sehr häufig:* Kopfschmerzen. *Häufig:* Angst, ungewöhnliche Träume, Schwindel, Schläfrigkeit, Schlaflosigkeit, Übelkeit, Diarrhoe, Obstipation, Bauchschmerzen, Erbrechen, erhöhte AST und/oder ALT, Rückenschmerzen, Müdigkeit, Gewichtszunahme. *Gelegentlich:* Suizidgedanken oder suizidales Verhalten, Agitiertheit und damit verbundene Symptome (wie Gereiztheit und Unruhe), Aggression, Alpträume, Verwirrtheit, Manie/Hypomanie, Migräne, Parästhesie, Restless leg Syndrom, verschwommenes Sehen, Tinnitus, erhöhte **γ-GT**, vermehrtes Schwitzen, Ekzem, Pruritus, Urtikaria, Gewichtsabnahme. *Selten:* Halluzinationen, Akathisie, Hepatitis, erhöhte alkalische Phosphatase, Leberinsuffizienz, Ikterus, erythematöser Ausschlag, Gesichtsödem, Angioödem, Harnretention. **Eigenschaften/Wirkungen:** Agomelatin ist ein melatonerger (MT$_1$- und MT$_2$-Rezeptoren) Agonist und 5-HT$_{2c}$-Antagonist. Agomelatin resynchronisiert circadiane Rhythmen in Tiermodellen. Agomelatin erhöht die Freisetzung von Noradrenalin und Dopamin speziell im frontalen Cortex und hat keinen Einfluss auf den extrazellulären Serotoninspiegel. **P:** Packung mit 28 und 98 Tab., kassenzulässig. **[B]**. Stand der Information: Juli 2017. Die vollständige Fachinformation ist auf www.swissmedicinfo.ch publiziert. Servier (Suisse) S.A., Rue de la Bergère 10, Case Postale 380, 1217 Meyrin 1.

01/2018

Begrüssung I Souhaits de bienvenue

Willkommen am SAMM-Kongress 2019

Geschätzte Freunde der Manuellen Medizin

Vom 28. bis 30. November 2019 versammeln sich die SAMM-assoziierten Berufsgruppen im Congress Centre in Interlaken zum traditionellen SAMM-Kongress. Auch für dieses Jahr erwarten wir wieder über 1000 SAMM-Mitglieder. Neben den zahlreichen Fortbildungsangeboten in Theorie und Praxis bietet unsere Veranstaltung auch genügend Zeit und Raum für den Austausch unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Zumal wir in diesem Jahr das 60-jährige Jubiläum unserer Gesellschaft feierlich begehen dürfen.

Im Rahmen des diesjährigen Kongresses widmen wir uns dem Thema «Lendenwirbelsäule». In diesem Zusammenhang fokussieren wir uns auf das akute lumbale Schmerzsyndrom, Probleme rund um die lumbale Hyperlordose und den patho-morphologisch (vermeintlich!) gesunden Patienten mit Rückenschmerzen. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der SAMM werfen wir einen Blick zurück und lassen «Pioniere und Veteranen» der Manuellen Medizin zu Wort kommen. Gleichzeitig wagen wir einen Ausblick auf die nächsten 60 Jahre. Zudem stehen Themen wie zum Beispiel Akupunktur in der Schmerztherapie, Opiate, Antiepileptika und Antidepressiva als Schmerztherapeutika, das McKenzie Konzept, Spiraldynamik oder Manuelle Medizin und die Feldenkrais-Methode auf dem Programm. Die zahlreichen Workshops bieten einmal mehr die Möglichkeit, sich praktisch fortzubilden.

Auch im 60. SAMM-Jahr wird anlässlich der Generalversammlung über Neuigkeiten und Entwicklungen aus dem vergangenen Jahr berichtet. Wie gewohnt wird der SAMM-Kongress auch in diesem Jahr von einem breiten Rahmenprogramm begleitet. Traditionsgemäss starten wir mit unserem «Get Together Apéro» am Donnerstagabend. Am Freitag finden wir uns zur festlichen «Gala Night» im Salle de Versailles zum Dîner ein und können uns auf eine spannende Darbietung eines bekannten Schweizer Künstlerduos freuen.

Wir freuen uns, sind Sie dabei.

Dr. med. Michael Gengenbacher, Präsident SAMM

Bienvenue au Congrès SAMM 2019

Chers amis de la médecine manuelle,

Les groupes professionnels associés à la SAMM se réunissent au centre des congrès d'Interlaken du 28 au 30 novembre 2019 pour le traditionnel congrès SAMM. Nous attendons cette année encore plus de 1000 membres de la SAMM. Outre les nombreuses offres de formation continue théorique et pratique proposées, notre manifestation sera aussi un espace d'échanges privilégiés entre tous les participants. D'autant que nous avons l'honneur de célébrer cette année les 60 ans de notre société.

Notre congrès sera consacré à la «région colonne lombaire». Nous nous intéresserons en particulier au syndrome douloureux aigu lombovertébral, à différents aspects de l'hyperlordose lombaire et aux douleurs du dos chez un patient (a priori) sans pathologie morphologique. Nous ferons une rétrospective à l'occasion du 60e anniversaire de la SAMM et nous donnerons la parole à des «pionniers et vétérans» de la médecine manuelle. Nous nous projetterons dans le même temps sur les 60 prochaines années. D'autres thèmes sont au programme tels que l'acupuncture dans le traitement de la douleur, l'utilisation des opiacés, antiépileptiques et antidépresseurs à visée antalgique, le concept de McKenzie, la méthode Spiraldynamik, la médecine manuelle et la méthode Feldenkrais. Les nombreux ateliers offriront une fois de plus l'opportunité de se perfectionner dans la pratique.

En cette année jubilaire aussi l'assemblée générale nous permettra de vous informer sur les nouveautés et événements de l'année écoulée. Comme à l'accoutumée, le congrès SAMM sera complété par un riche programme d'accompagnement, qui sera lancé traditionnellement par notre «Get Together Apéro» du jeudi soir. Nous nous retrouverons le vendredi à la «Gala Night» festive dans la Salle de Versailles pour un dîner de gala et le divertissant spectacle d'un célèbre duo d'artistes suisse.

Nous nous réjouissons de votre participation.

Dr med. Michael Gengenbacher, Président de la SAMM

Herzlich Willkommen
Cordiale Bienvenue

Victoria-Jungfrau
GRAND HOTEL & SPA

60. JAHRESKONGRESS SAMM
Spezialofferte bei 2 Nächten
inklusive Frühstück

Einzelzimmer CHF 320.– /Tag
Doppelzimmer CHF 445.– /Tag

60ÈME CONGRÈS ANNUEL SAMM
Offre spéciale pour 2 nuits
avec petit déjeuner

Chambre individuelle CHF 320.– /jour
Chambre double CHF 445.– /jour

Bitte Anmeldung direkt an:

Veuillez réserver directement au:

Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa
Höheweg 41, 3800 Interlaken
T +41 33 828 28 08
conventions@victoria-jungfrau.ch

Arthrex ACP®-Therapie

Bei leichter bis mittelschwerer Arthrose

Vorteile

- Autologe, regenerative Therapie
- Keine unerwünschten Nebenwirkungen[1]
- Aufbereitung des autologen Plasmas in nur 10 Minuten
- Geschlossenes und steriles System zur Aufbereitung und Applikation

Anwendung

- Schmerzhafte leichte bis mittelschwere Arthrosen (Grad I-III)[1]

Wirkungsweise

- Unterstützung der Heilungsvorgänge mit hoher Konzentration an Wachstumsfaktoren[2]
- Einleitung von Regenerationsprozessen und Hemmung von Entzündungsvorgängen durch die freigesetzten Wachstumsfaktoren

[1] Smith PA: Intra-articular Autologous Conditioned Plasma Injections Provide Safe and Efficacious Treatment for Knee Osteoarthritis. The American Journal of Sports Medicine. 2016;44(4):884-91

[2] Mazzocca A et al: The positive effects of different platelet-rich plasma methods on human muscle, bone, and tendon cells. The American Journal of Sports Medicine. 2012;40(8):1742-9

www.arthrex.com

© Arthrex GmbH, 2019. Alle Rechte vorbehalten.

Arthrex®

Donnerstag 28. Nov. I Jeudi 28 nov.

Lendenwirbelsäule
Région colonne lombaire

Vorsitz: Ulrich W. Böhni

Présidence: Ulrich W. Böhni

13:30
Begrüssung
Michael Gengenbacher, Präsident SAMM

13:30
Accueil
Michael Gengenbacher, Président de la SAMM

13:35
Akutes lumbales Schmerzsyndrom
Praxisalltag und Grundlagenwissen interaktiv

13:35
Syndrome douloureux aigu lombaire
Interaction entre pratique quotidienne et connaissances de base

Effiziente Manuelle Medizin im 15'-Takt der Sprechstunde
Misserfolge und Fallstricke: Differentialdiagnose
Klinische Fälle:
Simone Affolter, Adrian Büchler
Wissenschaftliche Hintergründe:
Ulrich W. Böhni

Efficacité de la médecine manuelle en 15 minutes de consultation
Echecs et pièges: diagnostic différentiel
Cas cliniques:
Simone Affolter, Adrian Büchler
Bases scientifiques:
Ulrich W. Böhni

14:25
Probleme rund um die lumbale Hyperlordose

14:25
A propos de l'hyperlordose lombaire

Der sportlich aktive Patient mit Hyperlordose
Klinische Fälle:
Rubén Oliver

Le patient sportif avec hyperlordose
Cas cliniques:
Rubén Oliver

Die Lordose als Schmerzursache in der zweiten Lebenshälfte
Klinische Fälle:
Christoph Reich

L'hyperlordose douloureuse après 50 ans
Cas cliniques:
Christoph Reich

Klinische und biomechanische Aspekte der Hyperlordose
Stephan Bürgin

Aspects cliniques et biomécaniques de l'hyperlordose
Stephan Bürgin

Donnerstag 28. Nov. I Jeudi 28 nov.

I 15:20
Der patho-morphologisch (vermeintlich!) gesunde Patient mit Rückenschmerzen
Marcus Baumann

I 15:45 Pause

I 16:15
60 Jahre Manuelle Medizin SAMM: Themen im Wandel der Zeit

Präsidiales Wort zu 60 Jahren SAMM
Michael Gengenbacher

Von der SIG-Manipulation zur funktionellen Differentialdiagnose «girdle pain»
Ulrich W. Böhni, Michael Gengenbacher

«Golf – Wirbelsäule – Manuelle Medizin?»
Prof. Dr. Jiří Dvořák

Eben doch mit Überzeugung sicher an der HWS manipulieren
Stephan Bürgin

Warum es die Manuelle Medizin auch in 60 Jahren noch gibt
Eine strukturierte Zeitreise
1959 – 2019 – 2079
Menk Huggler

I 17:50
Diplomfeier SAMM

I ab 18:00
«Get Together Apéro» mit live Jazz-Band

I 15:20
Les douleurs du dos chez un patient (a priori) sans pathologie morphologique
Marcus Baumann

I 15:45 Pause

I 16:15
Les 60 ans de la Médecine manuelle SAMM: une revue thématique

Mot du président à l'occasion des 60 ans de la SAMM
Michael Gengenbacher

De la manipulation de la SI au diagnostic fonctionnel différentiel «girdle pain»
Ulrich W. Böhni, Michael Gengenbacher

«Golf – colonne vertébrale – médecine manuelle?»
Prof. Dr. Jiří Dvořák

La sûreté des manipulations cervicales
Stephan Bürgin

Pourquoi la médecine manuelle existera toujours dans 60 ans
Un voyage structuré dans le temps
1959 – 2019 – 2079
Menk Huggler

I 17:50
Fête des diplômes SAMM

I à partir de 18:00
«Get Together Apéro» avec concert de jazz

Freitag 29. Nov. I Vendredi 29 nov.

Spezielle Aspekte in der Schmerztherapie
Aspects spécifiques du traitement de la douleur

Vorsitz: Daniel Grob-Gassmann

Présidence: Daniel Grob-Gassmann

I 8:15
Akupunktur in der Schmerztherapie – Spezifische Wirkung oder Placebo?
Konrad Streitberger

I 8:40
Opiate, Antiepileptika und Antidepressiva als Schmerztherapeutika - Update für die Anwendung in der Praxis
Adrian Forster

I 8:15
L'acupuncture dans le traitement de la douleur – effet spécifique ou placebo?
Konrad Streitberger

I 8:40
Opiacés, antiépileptiques et anti-dépresseurs à visée antalgique – une actualisation pour l'application pratique
Adrian Forster

Freitag 29. Nov. I Vendredi 29 nov.

I 9:05
Differenzierung chronischer Schmerzen anhand pathogenetischer Mechanismen als Grundlage einer erfolgreichen Therapie
Ulrich Egle

I 9:40 Pause

I 9:05
Différenciation des douleurs chroniques à partir des mécanismes pathogéniques comme base d'un traitement efficace
Ulrich Egle

I 9:40 Pause

Erweiterte Therapieoptionen
Options thérapeutiques élargies

Vorsitz: Hannu Luomajoki

Présidence: Hannu Luomajoki

I 10:20
Einführung, Evidenz und klinische Einordnung
Hannu Luomajoki

I 10:30
«Wie viel Diagnostik braucht die Therapie?»
McKenzie Konzept – Klinische Subgruppen anstatt Strukturdiagnostik
Reto Genucci

I 10:50
Spiraldynamik
Martin Pielok

I 11:10
«Manuelle Medizin und die Feldenkrais-Methode – Kongruenzen – Differenzen»
Sven H. Michelsen

I 11:30
Der gesunde Rücken als Spiegelbild eines gesunden Lebens mit Pilates
Pilates in der Therapie: Grundlagen und Anwendungen
Alexander Bohlander

I 10:20
Introduction, preuves et classification clinique
Hannu Luomajoki

I 10:30
«Sur quel niveau de diagnostic doit se fonder le traitement?» Le concept de McKenzie – des sous-groupes cliniques plutôt qu'un diagnostic structurel
Reto Genucci

I 10:50
Méthode Spiraldynamik
Martin Pielok

I 11:10
«La médecine manuelle et la méthode Feldenkrais – congruences – différences»
Sven H. Michelsen

I 11:30
Une vie saine pour un dos en bonne santé avec le Pilates
L'intérêt du Pilates dans le traitement: bases et applications
Alexander Bohlander

Wissenschaftliches Programm | Programme scientifique

Freitag 29. Nov. | Vendredi 29 nov.

| 12:00 – 12:45
Generalversammlung
Leitung: Michael Gengenbacher, Präsident SAMM (d)

| 12:00 Lunch in der Ausstellung

| 13:30
SAMM-Update oder Workshop
Details siehe Workshopprogramm

| 15:00 Pause

| 15:30
SAMM-Update oder Workshop
Details siehe Workshopprogramm

| 17:00 Abschluss

| 19:15
SAMM Gala Night ★
Victoria-Jungfrau
Grand Hotel & Spa

| 12:00 – 12:45
Assemblée générale
Direction: Michael Gengenbacher, Président de la SAMM (all.)

| 12:00 Lunch à l'exposition

| 13:30
Update SAMM ou atelier
Voir détails dans le programme des ateliers

| 15:00 Pause

| 15:30
Update SAMM ou atelier
Voir détails dans le programme des ateliers

| 17:00 fin

| 19:15
SAMM Gala Night ★
Victoria-Jungfrau
Grand Hotel & Spa

Samstag 30. Nov. | Samedi 30 nov.

| 8:00
Workshop
Details siehe Workshopprogramm

| 9:45
SAMM-Update oder Workshop
Details siehe Workshopprogramm

| 11:15
Farewell Buffet *unterstützt durch:* mepha

| 8:00
Atelier
Voir détails dans le programme des ateliers

| 9:45
Update SAMM ou atelier
Voir détails dans le programme des ateliers

| 11:15
Farewell Buffet *soutenu par:* mepha

Manuelle Medizin in der Schweiz
60 JAHRE
SAMM

Invitation

Freitag 29. November

Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa
ab 19:15 CHF 190.–

APÉRO
DINNER
SHOWACT
SOCIALIZING
DANCING NIGHT

Referenz: 1. Bardin T *et al.* Lesinurad in combination with allopurinol: a randomised, double-blind, placebo-controlled study in patients with gout with inadequate response to standard care (the multinational CLEAR 2 study). *Ann Rheum Dis.* 2017;76(5):811-820.

Grünenthal Pharma AG, 8756 Mitlödi

Grünenthal

Konsultieren Sie bitte vor einer Verschreibung die vollständige Fachinformation publiziert auf der Homepage von Swissmedic (www.swissmedicinfo.ch). Gekürzte Fachinformation Zurampic® Filmtabletten: W: Lesinurad 200 mg **IND:** Zurampic ist in Kombination mit Allopurinol, zur Behandlung der Hyperurikämie bei erwachsenen Patienten mit Gicht angezeigt, wenn die Serum-Harnsäure-Zielwerte mit Allopurinol allein nicht erreicht werden. **D:** 1 x täglich (morgens) in Kombination mit Allopurinol. Die tägliche Höchstdosis von Zurampic ist 200 mg. Zurampic muss zusammen mit Allopurinol eingenommen werden. **K:** Bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Lesinurad oder einem der Hilfsstoffe des Arzneimittels, Patienten mit Tumorlyse- oder Lesch-Nyham-Syndrom, schwere Nierenfunktionsstörung, terminale Niereninsuffizienz, nierentransplantierte oder dialysepflichtige Patienten. **V:** Behandlung mit Zurampic 200 mg in Kombination mit Allopurinol war mit einer erhöhten Inzidenz von Erhöhungen des Serumkreatinins assoziiert. Zu Beginn der Behandlung mit Zurampic können renale Nebenwirkungen auftreten. Begrenzte Erfahrungen mit Zurampic liegen bei Patienten mit einer geschätzten CrCL (eCrCL) <45 ml/min vor; daher sollte Zurampic bei Patienten mit einer CrCL 30 - <45 ml/min mit grosser Vorsicht angewendet werden. Die Nierenfunktion soll vor Beginn der Zurampic-Behandlung untersucht und in regelmässigen Abständen kontrolliert werden. In klinischen Studien mit Zurampic wurden schwerwiegende kardiovaskuläre unerwünschte Ereignisse beobachtet. Zurampic wird aufgrund unzureichender Daten nicht empfohlen bei Patienten mit instabiler Angina pectoris, Herzinsuffizienz (NYHA III-IV), unkontrolliertem Bluthochdruck sowie bei Patienten mit einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder einer tiefen Venenthrombose innerhalb der letzten 12 Monate. Bei Patienten mit kardiovaskulären Erkrankungen in einem stabilen Zustand sollte das Nutzen-Risiko-Verhältnis für jeden einzelnen Patienten auf kontinuierlicher Basis beurteilt werden. Nach Beginn einer harnsäuresenkenden Therapie (einschliesslich Zurampic) können Gichtanfälle auftreten. Eine Gichtanfallsprophylaxe wird empfohlen ab Beginn der Zurampic-Behandlung gemäss Guidelines. **Schwangerschaft:** Bisher liegen keine Erfahrungen mit der Anwendung von Zurampic bei Schwangeren vor. Eine Anwendung von Zurampic während der Schwangerschaft soll vermieden werden. Zurampic soll während der Stillzeit nicht angewendet werden. **INT:** CYP2C9-Hemmer und -Induktoren, CYP3A-Substrate, Epoxid-Hydrolasehemmer, Salicylate in Dosierung von mehr als 325 mg/Tag, hormonelle Kontrazeptiva, Transportersubstrate. **UAW:** Häufig: Influenza, Kopfschmerzen, Gastroösophagealer Reflux, Kreatinin im Blut erhöht. **P:** 200 mg mit 30 und 100 Filmtabletten. Kassenzulässig. Liste B. Ausführliche Angaben siehe www.swissmedicinfo.ch (11/2016). **Zulassungsinhaberin:** Grünenthal Pharma AG, 8756 Mitlödi, Tel. 055 647 31 31.

medica

MEDIZINISCHE LABORATORIEN Dr. F. KAEPPELI AG

www.medica.ch

Ihnen zuliebe wählt Ihr Arzt das beste Labor

Verschiedene Fachgebiete in einem Labor vereint

- Allergologie
- Autoimmun-Diagnostik
- Drug-Monitoring
- Endokrinologie
- Hämatologie
- Immunhämatologie
- HIV- und HCV-Therapiemonitoring
- Immunologie
- Infektionsserologie
- Klinische Chemie
- Medizinische Genetik
- Metall-Analytik
- Mikrobiologie
- Molekulare Diagnostik
- Parasitologie
- Spurenelement-Analytik
- Tumordiagnostik
- Veterinärdiagnostik
- Klinische Pathologie
- Histologie
- Zytologie

Wir machen's zusammen...

LABORMED MEDIZINISCHE LABORATORIEN AG

Virion LABORDIAGNOSTIK AG

LABOR PROF. KRECH AG Medizinische Labordiagnostik

Institut PD Dr. Rondez Klinische Pathologie, Zytologie und angewandte Zytometrie IPZZ

AERZTE-LABOR Dr. K. Furrer AG

MEDIZINISCHES LABOR SOLOTHURN AG BAHNHOFPASSAGE

MikroGen AG

SAMM-Update / Workshops

	Fr 13:30	Fr 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
SAMM-Update (obligatorisch für alle)				
Lendenwirbelsäule Markus Lauper, Bern, Gérard Hämmerle, Zürich, Marcus R. Baumann, Basel, und Dozententeam (d+f)	X	X		X
WS 1				
Meine TOP 8 in MMI Thomas Tritschler, PT, Schaffhausen (d)	X	X		
WS 2a *(BASIC)*				
Verbesserung der aktiven Mobilität: Vorschlag einer adaptierten und progressiven Routine in Training und Therapie (Fokus LBH) ***Sporthosen mitnehmen!*** Marcus Baumann, Michèle Baumann, Basel (d)	X		X	
WS 2b *(ADVANCED)*				
Verbesserung der aktiven Mobilität: Vorschlag einer adaptierten und progressiven Routine in Training und Therapie (Fokus LBH); für Fortgeschrittene; *Sporthosen mitnehmen!* Marcus Baumann, Michèle Baumann, Basel (d)		X		X
WS 3				
Manuelle Diagnostik an der LWS – SAMM unité de doctrine Stephan Bürgin, Basel, Rubén Oliver, Winterthur (d)	X	X	X	X
WS 4				
Akute Lumbalgie: Manuelle Medizin und Dry Needling – Effiziente Diagnostik und Behandlung in der Praxis Daniel Grob-Gassmann, Winterthur (d)	X	X		
WS 5				
Muscle Balance – Diagnostik der muskulären Stabilisierungsfunktion Marc Sager, Winterthur (d)	X	X	X	
WS 6				
LWS: ein paar Tipps und Tricks aus der osteopathischen manuellen Medizin Bernhard Hugentobler, Bern (d)	X	X	X	

Update SAMM / ateliers

	Ve 13:30	Ve 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
Update (obligatoire pour tous)				
Région colonne lombaire Markus Lauper, Berne, Gérard Hämmerle, Zurich, Marcus R. Baumann, Bâle, et l'équipe d'enseignants (d+f)	✗	✗		✗
Atelier 1				
Mon top 8 des MAI Thomas Tritschler, PT, Schaffhouse (all.)	✗	✗		
Atelier 2a *(BASIC)*				
Amélioration de la mobilité active: proposition d'une routine d'entraînement et de traitement adaptée et progressive (focus région lombaire-bassin-hanche); apporter des vêtements de sport! Marcus Baumann, Michèle Baumann, Bâle (all.)	✗		✗	
Atelier 2b *(ADVANCED)*				
Amélioration de la mobilité active: proposition d'une routine d'entraînement et de traitement adaptée et progressive (focus région lombaire-bassin-hanche); apporter des vêtements de sport! Marcus Baumann, Michèle Baumann, Bâle (all.)		✗		✗
Atelier 3				
Diagnostic manuel de la colonne lombaire – SAMM unité de doctrine Stephan Bürgin, Bâle, Rubén Oliver, Winterthour (all.)	✗	✗	✗	✗
Atelier 4				
Lombalgie aiguë: traitement manuel et Dry Needling – diagnostic et traitement efficaces en pratique quotidienne Daniel Grob-Gassmann, Winterthour (all.)	✗	✗		
Atelier 5				
Balance musculaire – diagnostic de la fonction de stabilisation musculaire Marc Sager, Winterthour (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 6				
Colonne lombaire: quelques conseils et astuces de la médecine manuelle ostéopathique Bernhard Hugentobler, Berne (all.)	✗	✗	✗	

SAMM-Update / Workshops

	Fr 13:30	Fr 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
WS 7				
Bewusst Manipulieren: der psychosomatische Zugang zur LWS über die 5 Sinne Daniel Loustalot, Nicola Bianda, Locarno	✗ d	✗ f		
WS 8				
Ist Schmerzdiagnostik möglich mit MRI? Praktische Indikation und Interpretation der modernen Schichtbildverfahren in der manualmedizinischen Praxis Ulrich W. Böhni, Schaffhausen (d)	✗	✗		
WS 9				
«McKenzie – Derangementsyndrom»: von der aktiven Untersuchung zum Selbstmanagement von LBP Reto Genucci, Zürich (d)	✗	✗	✗	
WS 10				
Differenzierung chronischer Schmerzen anhand pathogenetischer Mechanismen als Grundlage einer erfolgreichen Therapie Ulrich Egle, Kilchberg (d)	✗	✗	✗	
WS 11				
Das Pilates ABC für einen gesunden Rücken Alexander Bohlander, Dormagen (d)	✗	✗	✗	
WS 12				
Manuelle Medizin und die Feldenkrais-Methode: Kongruenzen – Differenzen Sven Michelsen, Dübendorf (d)			✗	✗
WS 13				
Update Osteoporose Thomas Lehmann, Bern (d)	✗	✗		
WS 14				
Praktische Neurologie mit Fokus auf die LWS Alfred E. Müller, Zürich (d)	✗	✗		✗

Update SAMM / ateliers

	Ve 13:30	Ve 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
Atelier 7				
Manipuler avec conscience: l'approche psychosomatique de la colonne lombaire par les 5 sens Daniel Loustalot, Nicola Bianda, Locarno	✗ all.	✗ f		
Atelier 8				
Le diagnostic de la douleur passe-t-il par l'IRM? Indication pratique et interprétation des techniques modernes de tomographie dans la pratique de la médecine manuelle Ulrich W. Böhni, Schaffhouse (all.)	✗	✗		
Atelier 9				
«McKenzie – syndrome de dérangement: de l'examen actif à l'auto-prise en charge des lombalgies Reto Genucci, Zurich (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 10				
Différenciation des douleurs chroniques à partir des mécanismes pathogéniques comme base d'un traitement efficace Ulrich Egle, Kilchberg (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 11				
L'ABC du Pilates pour un dos en bonne santé Alexander Bohlander, Dormagen (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 12				
La médecine manuelle et la méthode Feldenkrais – congruences – différences Sven Michelsen, Dübendorf (all.)			✗	✗
Atelier 13				
Actualisation sur l'ostéoporose Thomas Lehmann, Berne (all.)	✗	✗		
Atelier 14				
Neurologie pratique avec focus sur la colonne lombaire Alfred E. Müller, Zurich (all.)	✗	✗		✗

SAMM-Update / Workshops

	Fr 13:30	Fr 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
WS 15				
Untersuchung und Behandlung der LWS aus manual-therapeutischer und sportmedizinischer Sicht Birol Zeybeker, PT, Nadine da Silva, PT, Basel (d)	X	X	X	
WS 16				
Manuelle Therapie bei Malalignement-Syndrom der unteren Extremität Amir Tal-Akabi, PT, Thun, Slavko Rogan, Bern (d)	X	X		
WS 17				
Der Triggerpunkt-Ansatz bei chronischer Lumbalgie: vom Screening zur Behandlung Vincent Amstutz, Le Landeron, Bernard Grosjean, Winterthur (f)	X	X		X
WS 18				
Fascia thoracolumbalis: Bedeutung der Fascia thoracolumbalis für Rückenschmerzen; strukturelle und funktionelle Zusammenhänge, Diagnostik und Myofasziale Triggerpunkt-Therapie Elisabeth Aschl, Zürich, Roland Gautschi, Baden (d)	X	X	X	
WS 19				
Die thorakolumbale Region: Ist es immer so einfach? Praxisworkshop Jacob Hetzel, Villars-sur-Glâne, Cao Binh Truong, Cormondrèche (f)	X	X		
WS 20				
Behandlung des Hüftgelenksimpingements Anne-Gabrielle Mittaz Hager, PT, Leukerbad (f)	X	X		

Update SAMM / ateliers

	Ve 13:30	Ve 15:30	Sa 8:00	Sa 9:45
Atelier 15				
Examen et traitement de la colonne lombaire du point de vue de la thérapie manuelle et de la médecine du sport Birol Zeybeker, PT, Nadine da Silva, PT, Bâle (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 16				
Traitement manuel d'un syndrome de mauvais alignement des membres inférieurs Amir Tal-Akabi, PT, Thoune, Slavko Rogan, Berne (all.)	✗	✗		
Atelier 17				
Approche trigger point dans la lombalgie chronique: du screening au traitement Vincent Amstutz, Le Landeron, Bernard Grosjean, Winterthour (f)	✗	✗		✗
Atelier 18				
Fascia thoraco-lombaire: rôle du fascia thoraco-lombaire dans les douleurs du dos; implications structurelles et fonctionnelles, diagnostic et thérapie des trigger points myofasciaux Elisabeth Aschl, Zurich, Roland Gautschi, Baden (all.)	✗	✗	✗	
Atelier 19				
La région thoraco-lombaire: est-ce toujours aussi facile? Atelier pratique Jacob Hetzel, Villars-sur-Glâne, Cao Binh Truong, Cormondrèche (f)	✗	✗		
Atelier 20				
Prise en charge de l'impingement de l'articulation fémoro-acétabulaire Anne-Gabrielle Mittaz Hager, PT, Leukerbad (f)	✗	✗		

Allgemeine Informationen I Informations générales

Tagungsort
Congress Centre Kursaal Interlaken
Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken

Tagungsdauer
28. bis 30. November 2019

Anmeldeschluss*
21. November 2019

Kongresssprache
Die Vorträge und Workshops werden mehrheitlich in Deutsch und teilweise in Französisch gehalten. Die Sprache ist jeweils im Programm vermerkt. Die Vorträge werden simultan auf Französisch bzw. Deutsch übersetzt.

Anreise
Wir empfehlen die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr. Das Congress Centre ist von den Bahnhöfen West oder Ost in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Für eine begrenzte Anzahl an Parkplätzen sind beim Congress Centre Kursaal Interlaken Parktickets erhältlich.

Kongressgebühren / ganzer Kongress
Mitglieder SAMM, SAMT, SVOMP, IMTT
CHF 240.–*, Nichtmitglieder CHF 370.–*

Tageskarten
(nur für Nichtmitglieder)
28. November 2019 CHF 230.–*
29. November 2019 CHF 260.–*

Bankverbindung
Credit Suisse, Zürich
Clearing 4835, PC 80-500-4
SWIFT / BIC: CRESCHZZ80A
IBAN: CH53 0483 5021 1255 4101 0
Konto lautend auf: BBS Congress GmbH, Bern

** Für Anmeldungen nach dem 21. November 2019 ist ein Zuschlag von CHF 50.– zu bezahlen.*

Lieu du congrès
Congress Centre Kursaal Interlaken
Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken

Durée du congrès
28 au 30 novembre 2019

Délai d'inscription*
21 novembre 2019

Langues du congrès
Les conférences et ateliers sont donnés principalement en allemand, avec une partie en français. La langue est indiquée pour chaque conférence (programme). Les conférences sont traduites simultanément en français resp. en allemand.

Transport
Nous recommandons les transports en commun. Depuis les gares Ouest ou Est, 10 minutes de marche suffisent à rejoindre le Congress Centre. Le Congress Centre Kursaal Interlaken propose un nombre limité de places de stationnement.

Frais de congrès / congrès complet
Membres SAMM, SAMT, SVOMP, IMTT
240.– CHF*, non membres 370.– CHF*

Cartes journalières
(seulement pour non membres)
28 novembre 2019 230.– CHF*
29 novembre 2019 260.– CHF*

Relation bancaire
Credit Suisse, Zurich
Clearing 4835, PC 80-500-4
SWIFT / BIC: CRESCHZZ80A
IBAN: CH53 0483 5021 1255 4101 0
Titulaire du compte: BBS Congress GmbH, Berne

** Pour les inscriptions après le 21 novembre 2019 un supplément de 50.– CHF sera facturé.*

Credits

SAMM 12 Credits
Teilnehmer des Workshops am Samstagmorgen (8:00) erhalten bei der SAMM zusätzlich 2 Credits («Early-Bird-Bonus»).

SAMT 13 Credits
Die Teilnehmer des Workshops am Samstagmorgen (8:00) erhalten bei der SAMT zusätzlich 2 Credits.

SGAIM Credits angefragt
(AIM / MIG Credits)

SGPMR

28.11.2019	3
29.11.2019	7
30.11.2019	3

SGR

28.11.2019	Credits angefragt
29.11.2019	Credits angefragt
30.11.2019	Credits angefragt

SGSM 8

physioswiss Credits angefragt

Credits

SAMM 12 crédits
Les participants à l'atelier du samedi matin (8:00) bénéficieront de 2 crédits supplémentaires auprès de la SAMM («Bonus Early Bird»).

SAMT 13 crédits
Les participants à l'atelier du samedi matin (8:00) bénéficieront de 2 crédits supplémentaires auprès de la SAMT.

SSMIG crédits demandés
(AIM / MIG Credits)

SSMPR

28.11.2019	3
29.11.2019	7
30.11.2019	3

SGR

28.11.2019	crédits demandés
29.11.2019	crédits demandés
30.11.2019	crédits demandés

SSMS 8

physioswiss crédits demandés

Abstracts

Zusammenfassungen der Vorträge und Workshops sind nach dem Kongress auf **www.samm.ch** einsehbar.

SAMM-Update

Am Freitagnachmittag und am Samstagmorgen finden insgesamt drei Updatedurchgänge statt. Alle Kongressbesucher sind angehalten, am praktischen SAMM-Update «Lendenwirbelsäule» teilzunehmen. Es bleibt entsprechend die Möglichkeit, zusätzlich zwei bis drei verschiedene Workshops nach Wahl zu besuchen. Beachten Sie bitte, dass nicht alle Workshops durchgehend angeboten werden. Bitte vermerken Sie auf dem Anmeldeformular die Nummern von zwei bis drei Workshops und nennen Sie zwei Alternativen für den Fall, dass Ihre Prioritäten ausgebucht sind. **Die Anmeldungen werden streng nach Eingang behandelt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.**

Résumés

Les résumés des conférences et des ateliers peuvent être consultés après le congrès sur le site web **www.samm.ch**.

Update SAMM

Trois passages de l'update auront lieu le vendredi après-midi et le samedi matin. Tous les participants au congrès sont tenus de prendre part à l'update pratique SAMM «Region colonne lombaire». Il est également possible de participer en sus à deux ou trois ateliers supplémentaires au choix. Veuillez noter que tous les ateliers ne seront pas proposés en continu. Prière de marquer sur le formulaire d'inscription les numéros de deux à trois ateliers et d'indiquer deux alternatives au cas où les ateliers de votre choix seraient déjà complets. **Les inscriptions seront traitées strictement selon leur ordre d'arrivée. Le nombre de participants est limité.**

Generalversammlungen SAMM, SAMT und IMTT

Die Generalversammlung der SAMM findet gemäss Programm am 29.11.2019, um 12:00 Uhr, im Kongress-Saal statt. Die Generalversammlung der SAMT findet am gleichen Tag um 12:00 Uhr im Workshopraum Brünig 1 statt. Die Generalversammlung der IMTT findet am Donnerstag, 28.11.2019, um 10:45 Uhr, im City Hotel Oberland, Höheweg 7, 3800 Interlaken statt.

Assemblées générales SAMM, SAMT et IMTT

Conformément au prorgamme, l'assemblée générale de la SAMM a lieu le 29.11.2019, à 12:00, dans la Kongress-Saal. L'assemblée générale de la SAMT a lieu le même jour à 12:00 dans la salle d'atelier Brünig 1. L'assemblée générale de l'IMTT a lieu le jeudi 28.11.2019, à 10:45, au City Hotel Oberland, Höheweg 7, 3800 Interlaken.

Industrieausstellung

Wir bedanken uns herzlich bei den Firmen für ihre Teilnahme und empfehlen Ihnen den Besuch der Stände während der Pausen.

Exposition des entreprises pharmaceutiques

Nous adressons tous nos remerciements aux entreprises pour leur participation et vous conseillons de visiter leurs stands pendant les pauses.

SAMM Gala Night

Der Festabend findet am 29.11.2019 im Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa statt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular und zahlen Sie den Betrag von CHF 190.– pro Person (inkl. Essen, Getränke und Live-Show) mit den Kongressgebühren ein. Sie können vor Ort an der Rezeption des Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa einen 8-er Tisch für sich und Ihre Freunde reservieren. Aus organisatorischen Gründen können aber nur Reservationen für voll besetzte Tische entgegengenommen werden. Wir freuen uns auf Sie!

SAMM Gala Night

La soirée de gala aura lieu le 29.11.2019 au Grand Hôtel & Spa Victoria-Jungfrau. Veuillez annoncer svp votre participation dans le formulaire d'inscription et payer le montant de 190.– CHF par personne (repas, boissons et Live-Show inclus) avec les frais du congrès. Vous pouvez réserver une table de 8 personnes pour vous et vos amis à la réception du Grand Hôtel Victoria-Jungfrau & Spa. Pour des raisons d'organisation on ne peut accepter que des réservations pour des tables complètes. Nous nous réjouissons de votre présence!

Hotelunterkunft

Bitte buchen Sie direkt beim Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa gemäss Spezialofferte im Programmheft (Seite 6) oder online:
www.interlaken-congress.ch
(direkter Link auf: **www.bbscongress.ch**)

Logement

Veuillez svp réserver directement au Grand Hôtel & Spa Victoria-Jungfrau selon l'offre spéciale du programme (page 6) ou en ligne:
www.interlaken-congress.ch
(lien direct sur: **www.bbscongress.ch**)

Administrative Leitung
Dr. med. Christoph Reich
Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zürich
Tel. +41 44 361 37 27
c.reich@greenmail.ch

Kongress-Sekretariat
BBS Congress GmbH
Rabbentalstrasse 83
3013 Bern
Tel. +41 31 331 82 75
peter.salchli@bbscongress.ch
www.bbscongress.ch
Tel. +41 79 273 06 71
(während Kongress)

Öffnungszeiten Sekretariat
28. November 2019, 12:00 – 18:00 Uhr
29. November 2019, 07:45 – 17:30 Uhr
30. November 2019, 07:45 – 12:00 Uhr

Geschäftsstelle SAMM
Dr. rer. publ. HSG Sven Bradke (Geschäftsführer)
Kolumbanstrasse 2, 9008 St.Gallen
Tel. +41 71 246 51 81, Fax +41 71 246 51 01
info@samm.ch
www.samm.ch

Direction administrative
Dr med. Christoph Reich
Schaffhauserstrasse 34, 8006 Zurich
Tél +41 44 361 37 27
c.reich@greenmail.ch

Secrétariat du congrès
BBS Congress GmbH
Rabbentalstrasse 83
3013 Berne
Tél +41 31 331 82 75
peter.salchli@bbscongress.ch
www.bbscongress.ch
Tél +41 79 273 06 71
(pendant le congrès)

Heures d'ouverture du secrétariat
28 novembre 2019, 12:00 – 18:00
29 novembre 2019, 07:45 – 17:30
30 novembre 2019, 07:45 – 12:00

Bureau de la SAMM
Dr rer. publ. HSG Sven Bradke (directeur)
Kolumbanstrasse 2, 9008 Saint-Gall
Tél +41 71 246 51 81, fax +41 71 246 51 01
info@samm.ch
www.samm.ch

Vorschau I Annonce

26. – 28. Nov. 2020 Congress Centre, Kursaal Interlaken

Pract. med. Simone Affolter
Affolternstrasse 15, CH-3462 Weier im Emmental

Vincent Amstutz
Rue du Centre 2, CH-2525 Le Landeron

Dr. med. Elisabeth Aschl
Zielweg 65, CH-8055 Zürich

Dr. med. Marcus R. Baumann
crossklinik
Bundesstrasse 1, CH-4009 Basel

Michèle Baumann
Muttenzerstrasse 33, CH-4127 Birsfelden

Alexander Bohlander
POLESTAR GmbH, Krefelderstrasse 18, D-50670 Köln

Dr. med. Ulrich W. Böhni
Ärztezentrum ZeniT AG
Bleicheplatz 3, CH-8200 Schaffhausen

Dr. med. Adrian Büchler
Brügi 12, CH-3035 Frieswil

Dr. med. Stephan Bürgin
Klinik Birshof
Reinacherstrasse 28, CH-4142 Münchenstein

Prof. Dr. Jiří Dvořák
Schulthess Klinik, Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Prof. Dr. med. Ulrich Egle
Sanatorium Kilchberg, Alte Landstrasse 70,
CH-8802 Kilchberg

Dr. med. Adrian Forster
Schulthess Klinik, Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Roland Gautschi
Dipl. Physiotherapeut FH
Kehlstrasse 33, CH-5400 Baden

Dr. med. Michael Gengenbacher
RehaClinic Bad Zurzach,
Quellenstrasse 34, CH-5330 Bad Zurzach

Reto Genucci
Zürichbergstrasse 17, CH-8032 Zürich

Dr. med. Daniel Grob-Gassmann
Schaffhauserstrasse 6, CH-8400 Winterthur

Bernard Grosjean
Stadthausstrasse 75, CH-8400 Winterthur

Dr. med. Gérard Hämmerle
Höhenstrasse 18, CH-8702 Zollikon

Dr. med. Jacob Hetzel
Av. Jean-Paul II N° 5, 1752 CH-Villars-sur-Glâne

Dr. med. Bernhard Hugentobler
Praxis um Bern Schliern
Schaufelweg 19, CH-3098 Schliern b. Köniz

Dr. med. Melchior Huggler
Aerztezentrum Brienz
Hauptstrasse 61, CH-3855 Brienz

Dr. med. Markus Lauper
Laupenstrasse 8, CH-3008 Bern

Thomas Lehmann
Bahnhofplatz 1, CH-3011 Bern

Dr. med. Daniel Loustalot
Via Pioda 15, CH-6600 Locarno

Hannu Luomajoki
ZHAW, Technikumstrasse 71, CH-8400 Winterthur

Dr. med. Sven H. Michelsen
Gemeinschaftspraxis Leepünt
Leepüntstrasse 18, CH-8600 Dübendorf

Anne-Gabrielle Mittaz Hager
Haute Ecole de Santé Valais Leukerbad
Rathausstrasse 8, CH-3954 Leukerbad

Dr. med. Alfred E. Müller
Schulthess Klinik
Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Dr. med. Rubén Oliver
Medical Center Medbase Winterthur
Brunngasse 6, CH-8400 Winterthur

Martin Pielok
Spiraldynamik Physiotherapie Praxis Zug, Zugerbergstrasse 44, CH-6300 Zug

Dr. med. Christoph Reich
Schaffhauserstrasse 34, CH-8006 Zürich

Dr. med. Marc Sager
Stadthausstrasse 12, CH-8400 Winterthur

PD Dr. med. Konrad Streitberger
Inselspital, CH-3010 Bern

Nadine da Silva Riedel
Physiotherapie Schmeitzky
Feldbergstrasse 20, CH-4047 Basel

Prof. Dr. Amir Tal-Akabi
Physiotherapie Amir Tal
Lindenweg 2, CH-3604 Thun

Thomas Tritschler
Dipl. Physiotherapeut
Bürgerstrasse 20, CH-8200 Schaffhausen

Dr. med. Cao Binh Truong,
Rue du Château, CH-2112 Môtiers

Birol Zeybeker
MAS msk PT, BSc PT, OMT SVOMP
Bethesda Spital
Gellertstrasse 144, CH-4020 Basel

Präsident / Président

Dr. med. Michael Gengenbacher
RehaClinic Bad Zurzach
Quellenstrasse 34, CH-5330 Bad Zurzach

Vizepräsidenten / Vice-Présidents

Dr. med. Ulrich W. Böhni
Ärztezentrum Zenit AG
Bleicheplatz 3, CH-8200 Schaffhausen

Dr. med. Jacob Hetzel
Av. Jean-Paul II N° 5, CH-1752 Villars-sur-Glâne

Mitglieder / Membres

Dr. med. Adrian Forster
Schulthess Klinik, Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Dr. med. Peter Gerritsen
Gubelstrasse 17, CH-6300 Zug

Dr. med. Christoph Reich
Schaffhauserstrasse 34, CH-8006 Zürich

Dr. med. Jacques Zimmermann
Route de Riaz 8, CH-1630 Bulle

Geschäftsführer / Directeur

Dr. rer. publ. HSG Sven Bradke
Kolumbanstrasse 2, CH-9008 St.Gallen

COSENTYX® SCHENKT BEWEGUNGSFREIHEIT, HEUTE UND MORGEN[1-3,§]

Frühzeitige und nachhaltige Symptomverbesserung
bei PsA und AS über 5 Jahre.[2,3]

Cosentyx®: Aus der Schweiz, für die Schweiz°

Cosentyx®
secukinumab

§ Bewegungsfreiheit bei PsA = Anhand eines vollständigen Abheilens der Enthesitis (bei 4 von 5 Patienten) und der Daktylitis (bei 9 von 10 Patienten), einem hohen ACR-Ansprechen von 70/50/40 (= Ansprechen im ACR 20/50/70), einer Verbesserung der körperlichen Funktionsfähigkeit um 0.4 (HAQ-DI) und einer Verbesserung der Lebensqualität um 6.6 (SF-36 PCS), 5-Jahresdaten mit Biologika-naiven und Anti-TNF-vorbehandelten Patienten über 5 Jahre.[2]; Bewegungsfreiheit bei AS = Anhand von BASDAI (Reduktion der Schmerzen und Morgensteifigkeit), anhand des BASFI (Verbesserung der körperlichen Funktionsfähigkeit) und des BASMI (Beweglichkeit der Wirbelsäule) sowie einem hohen ASAS-Ansprechen von 80/70 über 5 Jahre.[3]

° Cosentyx® wird in der Schweiz (Stein/AG) bei Novartis Pharma Stein AG konfektioniert.

PsA = Psoriasis Arthritis; **AS** = Ankylosierende Spondylitis; **ACR** = American College of Rheumatology; **BASDAI** = Bath Ankylosing Spondylitis Disease Activity Index; **BASFI** = Bath Ankylosing Spondylitis Functional Index; **BASMI** = Bath Ankylosing Spondylitis Metrology Index; **HAQ-DI** = Health Assessment Questionnaire–Disability Index; **SF-36 PCS** = Short Form-36 Physical Component Summary

Referenzen: 1 Cosentyx® (Secukinumab) Fachinformation, Stand der Information: Januar 2018, www.swissmedicinfo.ch. **2** Mease PJ et al. Secukinumab Provides Sustained Improvements in the Signs and Symptoms in Psoriatic Arthritis: Final 5-year Efficacy and Safety Results from a Phase 3 Trial. Abstract 2568 und dazugehöriges Poster, 2018 ACR/ARHP Annual Meeting, October 19-24 2018, Chicago (USA, Illinois). **3** Baraliakos X et al. Long-Term Evaluation of Secukinumab in Ankylosing Spondylitis: 5 Year Efficacy and Safety Results from a Phase 3 trial. Abstract L13 und dazugehöriges Poster, 2018 ACR/ARHP Annual Meeting, October 19-24 2018, Chicago (USA, Illinois).

Cosentyx® (Secukinumab) gekürzte Fachinformation: Z: Secukinumab + Hilfsstoffe. **I:** *Plaque-Psoriasis:* Cosentyx/- SensoReady ist zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis indiziert, die auf andere systemische Therapien einschliesslich Ciclosporin, Methotrexat oder PUVA nicht angesprochen haben, bei denen diese Therapien kontraindiziert sind oder die diese Therapien nicht tolerieren. *Psoriasis-Arthritis:* Cosentyx/- SensoReady, alleine oder in Kombination mit Methotrexat, ist zur Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis indiziert, die unzureichend auf eine vorhergehende Therapie mit krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARD) angesprochen haben. *Ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew):* Cosentyx/- SensoReady ist für die Behandlung erwachsener Patienten mit schwerer, aktiver ankylosierender Spondylitis indiziert, die unzureichend auf konventionelle Therapie (beispielsweise NSAIDs) angesprochen haben. **D:** *Plaque-Psoriasis:* Empfohlene Dosis beträgt 300 mg mit Startdosen in den Wochen 0, 1, 2, 3 und 4, gefolgt von monatlichen Erhaltungsdosen. Jede 300-mg-Dosis wird in Form von zwei subkutanen Injektionen zu je 150 mg verabreicht. Bei schwerwiegenden unerwünschten Wirkungen soll eine temporäre Unterbrechung der Therapie erwogen werden. In schwerwiegenden Fällen von mukokutaner Kandida-Infekte ist eine Dosisreduktion auf 150 mg zu erwägen. *Psoriasis-Arthritis:* Die empfohlene Dosis liegt bei 150 mg als subkutane Injektion mit Startdosen in den Wochen 0, 1, 2, 3 und 4, gefolgt von monatlichen Erhaltungsdosen. Bei Patienten, die ungenügend auf Anti-TNFα ansprechen liegt die empfohlene Dosis bei 300 mg. Bei begleitender mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis siehe Dosierungs- und Anwendungsempfehlungen für Plaque-Psoriasis. *Ankylosierende Spondylitis (Morbus Bechterew):* Die empfohlene Dosis liegt bei 150 mg als subkutane Injektion mit Startdosen in den Wochen 0, 1, 2, 3 und 4, gefolgt von monatlichen Erhaltungsdosen. **KI:** Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen gegenüber Wirkstoff oder Hilfsstoffe. Schwere aktive Infektionen. **VM:** Vorsicht bei Patienten mit einer chronischen Infektion oder rezidivierenden Infektionen in der Vorgeschichte; bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen; bei Impfungen. Bei Auftreten einer anaphylaktischen oder anderen schwerwiegenden allergischen Reaktionen die Gabe unverzüglich abbrechen und Therapiemassnahmen einleiten. Risiko bezüglich Aufflammen der Psoriasis bei Absetzen der Therapie („Rebound") berücksichtigen. Gleichzeitige Verabreichung mit anderen Biologika wurde nicht untersucht und wird nicht empfohlen. Die Nadelkappe kann Trockenkautschuk (Latex) ent-halten. **IA:** Lebendvakzinen sollten nicht gleichzeitig verabreicht werden. Patienten, die Arzneimittel einnehmen, deren Dosis individuell eingestellt wird und die durch CYP450 3A4, 1A2 oder 2C9 metabolisiert werden, sollten zu Beginn und Ende einer Therapie mit Secukinumab kontrolliert werden und die Dosis dieser Substanzen bei Bedarf angepasst werden. **UW:** Infektionen der oberen Atemwege, Oraler Herpes, Rhinorrhö, Diarrhö, Orale Candidose, Tinea pedis, Candidose des Oesophagus, Neutropenie, Bindehautentzündung, Leberenzyme erhöht, Bilirubin erhöht, Urtikaria. **P:** Cosentyx/- SensoReady 150 mg: 1 oder 2 Fertigpen / 1 oder 2 Fertigspritze(n) / 1 Durchstechflasche mit Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung Abgabekategorie: B. Weitere Informationen finden Sie unter www.swissmedicinfo.ch. Januar 2018 V4. Novartis Pharma Schweiz AG, Risch; Adresse: Suurstoffi 14, 6343 Rotkreuz, Tel. 041 763 71 11.

NOVARTIS

N051644 06/2019

Dozenten und Ehrenmitglieder SAMM I Conférenciers et animateurs des ateliers

Dozenten / Enseignants

Pract. med. Simone Affolter
Affolternstrasse 15, CH-3462 Weier im Emmental

Dr. med. Marcus R. Baumann
crossklinik
Bundesstrasse 1, CH-4009 Basel

Dr. med. Ulrich W. Böhni
Ärztezentrum ZeniT AG
Bleicheplatz 3, CH-8200 Schaffhausen

Dr. med. Adrian Büchler
Brügi 12, CH-3035 Frieswil

Dr. med. Andreas Bürgi
Hausarztpraxis Limmatpromenade
Limmatpromenade 26, CH-5400 Baden

Dr. med. Stephan Bürgin
Klinik Birshof
Reinacherstrasse 28, CH-4142 Münchenstein

Dr. med. Michael Gengenbacher
RehaClinic Bad Zurzach
Quellenstrasse 34, CH-5330 Bad Zurzach

Dr. med. Daniel Grob
Schaffhauserstrasse 6, CH-8400 Winterthur

Dr. med. Véronique Grobéty
Rte des Mouettes 2, CH-1723 Marly

Dr. med. Gérard Hämmerle
Schulthess Klinik
Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Dr. med. Jacob Hetzel
Av. Jean-Paul II N° 5, CH-1752 Villars-sur-Glâne

Dr. med. Nikolaus Hoyer
Praxis Madora
Belairstrasse 2, CH-3780 Gstaad

Dr. med. Melchior Huggler
Ärztezentrum Brienz
Hauptstrasse 61, CH-3855 Brienz

Dr. med. Markus Lauper
Laupenstrasse 8, CH-3008 Bern

Dr. med. Jean-Dominique Lavanchy
Rue des Vergers 4, CH-1462 Yvonand

Dr. med. Rubén Oliver
Medical Center Medbase Winterthur
Brunngasse 6, CH-8400 Winterthur

Thomas Tritschler
Dipl. Physiotherapeut
Bürgerstrasse 20, CH-8200 Schaffhausen

Pract. med. Holger Voigt
Jonenbachstrasse 21e, CH-8911 Rifferswil

Dr. med. Nora Wieloch
Gerstacherstrasse 4c, CH-8123 Ebmatingen

Dr. med. Jacques Zimmermann
Route de Riaz 8, CH-1630 Bulle

Ehrenmitglieder / Membres d'honneur

Dr. med. Ueli Affolter
Affolternstrasse 135, CH-3462 Weier im Emmental

Dr. med. Hubert Baumgartner
Eigerweg 3, CH-5443 Niederrohrdorf

Dr. med. Hans-Rudolf Beusch
Tannenweg 60, CH-3700 Spiez

Prof. Dr. med. Jiří Dvořák
Schulthess Klinik, Lengghalde 2, CH-8008 Zürich

Dr. med. Balz Kleinert
Limmattalstrasse 167, CH-8049 Zürich

Dr. med. Felix Schönenberger
Husmattstrasse 25, CH-3123 Belp

Dr. med. Bernard Terrier
RehaClinic Baden
Bäderstrasse 16, CH-5400 Baden

Thomas Tritschler
Dipl. Physiotherapeut
Bürgerstrasse 20, CH-8200 Schaffhausen

Aussteller und Inserenten I Exposants et annoceurs

A. Menarini AG, Zürich
Alfasigma Schweiz AG, Zofingen
Allenspach Medical AG, Balsthal
Amgen Switzerland AG, Rotkreuz
Arthrex Swiss AG, Belp
AstraZeneca AG, Baar
Axon Lab AG, Baden
Bauerfeind AG, Oberrohrdorf
Bayer (Schweiz) AG, Zürich
Berro AG, Bühler
best4health gmbh, Bassersdorf
Biomed AG, Dübendorf
BLACKROLL, Riedikon
Boehringer Ingelheim (Schweiz) GmbH, Basel
Bristol-Myers Squibb SA, Steinhausen
BTL Med AG, Samstagern
Daiichi Sankyo (Schweiz) AG, Thalwil
digitalXray AG, Niederscherli
Doetsch Grether AG, Basel
EPITACT, Meyrin
Expert-Center GmbH, Altdorf
Gebro Pharma AG, Liestal
GlaxoSmithKline AG, Münchenbuchsee
Grünenthal Pharma AG, Mitlödi
Hess Medizintechnik AG, Bilten
IBSA Institut Biochimique SA, Pambio-Noranco
Ideogen AG, Hurden
IVF Hartmann AG, Neuhausen
labor team w ag, Goldach
Lüdi medical rehab ag, Solothurn
MEDAX AG, Bilten
MEDICA Medizinische Laboratorien AG, Zürich
Medicom Pharma AG, Einigen
Medics Labor AG, Bern
MediData AG, Root
Medidor AG, Aesch
Medisupport AG, Niederwangen
Medlaser+it GmbH, Olten
Mepha Pharma AG, Basel
MTR - Health & Spa AG, Wilen b. Wollerau
MVB Medizintechnik, Aeugstertal
Novartis Pharma Schweiz AG, Rotkreuz
opti pharm ag, Münsingen
ORTHO-TEAM AG, Bern
Permamed AG, Therwil
Pfizer AG, Zürich
Pierre Fabre Pharma AG, Allschwil
Proxima Medical Systems AG, Pratteln
Raymed Imaging AG, Schenkon
Rehatec AG, Allschwil
Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach
Sandoz Pharmaceuticals AG, Rotkreuz
Sanofi Genzyme, Baar
Schülke & Mayr AG, Zürich
Schwabe Pharma AG, Küssnacht
Servier (Suisse) SA, Meyrin
Streuli Pharma AG, Uznach
Swiss Alp Health GmbH, Belmont-sur-Lausanne
swissbiomechanics ag, Einsiedeln
Takeda Pharma AG, Pfäffikon
TRB Chemedica SA, Vouvry
Vifor AG, Villars-sur-Glâne
Viollier AG, Allschwil
Vita Health Care AG, Bösingen
Zeller Medical AG, Romanshorn

NEU
ZUGELASSEN & VERGÜTET

BAYER

Aktiv Leben sichern*

Prävention schwerwiegender atherothrombotischer Ereignisse bei ***KHK*** *oder* ***manifester PAVK*** *und hohem ischämischem Risiko**

Xarelto® vascular 2,5mg

*schwerwiegende atherothrombotische Ereignisse sind Schlaganfall, Myokardinfarkt und kardiovaskulär bedingter Tod.[1] Schlaganfall und Myokardinfarkt sind potentiell lebensbedrohlich.[2,3] Die Kombination aus Xarelto® vascular 2,5 mg 2x tgl. und ASS 100 mg 1x tgl. reduzierte MACE (HR: 0.76; 95% CI, 0.66–0.86, P < 0.001) und die Gesamtmortalität (HR: 0.82; 95% CI, 0.71–0.96; P = 0.01) vs ASS allein.[1,4] Vollständige Indikation gemäss Fachinformation.[1]

KHK = koronare Herzkrankheit, PAVK = periphere arterielle Verschlusskrankheit, MACE = Major Adverse Cardiovascular Events (Schlaganfall, Myokardinfarkt, kardiovaskulärer Tod).

Referenz: 1. Xarelto® Vascular 2,5 mg Fachinformation, www.swissmedicinfo.ch. **2.** Stapf, C. and J. Mohr *et.al.* Ischemic stroke therapy. Annual review of medicine 2002; 53(1): 453-475. **3.** Molazem, Z. *et.al.* Effect of continuous care model on lifestyle of patients with myocardial infarction. ARYA atherosclerosis 2012; 9(3): 186. **4.** Eikelboom J.W. *et.al.* Rivaroxaban with or without Aspirin in Stable Cardiovascular Disease. N Engl J Med 2017;377(14): 1319–30.

Gekürzte Fachinformation Xarelto® vascular (Rivaroxaban): Direkter Faktor Xa-Inhibitor **Z:** Filmtabl. zu 2.5mg Rivaroxaban **I:** In Kombination mit Acetylsalicylsäure (ASS) zur Prävention schwerwiegender atherothrombotischer Ereignisse (Schlaganfall, Myokardinfarkt, kardiovaskulär bedingter Tod) bei Patienten mit koronarer Herzkrankheit oder manifester peripherer arterieller Gefässerkrankung und einem hohen Risiko für ischämische Ereignisse. **D:** 2x/Tag 2.5mg. **KI:** Überempfindlichkeit auf Inhaltsstoffe, akute bakt. Endokarditis, klin. sign. aktive Blutungen, vorangegangener hämorrhag. / lakunärer Insult, ischämischer Schlaganfall (<1 Monat), schw. Lebererkrankung/ Leberinsuffizienz (LI) mit relev. erhöhtem Blutungsrisiko; leichte LI in Komb. mit Koagulopathie, schw. Herzinsuffizienz (NYHA III-IV, LVEF ≤30%), dialysepfl. Niereninsuffizienz (NI), akute gastrointestinale (GI) Ulzera oder GI ulzerative Erkrankungen, Schwangerschaft, Stillzeit. **W:** Komedikation (siehe „IA"); <18 Jahre; Künstl. Herzklappen; die Hämostase beeinfl. Arzneimittel. **VM:** NI (Krea-Cl 15-29ml/min), erhöhtes Risiko unkontrollierter Blutungen, kongenitale od. hämorrhag. Diathese, intrakran. od. intrazerebr. Hämorrhagie, kürzlich aufgetretene GI Ulzera/ulzerative Erkrankungen, schwere unkontrollierte Hypertonie, vask. Retinopathie, intraspin. od. intrazerebr. Gefässanomalien, kurz zurückliegende Hirn-, Spinal-, Augen-OP, Bronchiektasie od. pulmonale Blutung in der Anamnese, Spinalanästhesie und -punktion, mind. 24 Stunden vor invasiven Verfahren/ chirurgischen Eingriffen absetzen, gleichzeitige Gabe von die Hämostase beeinfl. Arzneimitteln. Einzelfälle von Agranulozytose und SJS wurden berichtet. **Häufige UAW:** Blutungen, Anämie, Schwindel, Kopfschmerz, Augenblutungen, Hämatome, Epistaxis, Hämoptysis, Nausea, Obstipation, Durchfall, Leberenzymerhöhungen (ASAT, ALAT), Pruritus, Rash, Schmerzen in den Extrem., Fieber, periph. Ödem, Asthenie. **IA:** Starke CYP 3A4 + P-gp -Inhib. (Ritonavir, Ketoconazol), starke CYP 3A4 + P-gp -Induk. (Rifampicin, Carbamazepin, Phenobarbital, Johanniskraut), die Hämostase beeinfl. Arzneimittel. **Packg.:** 2.5mg à 28, 56, 196 Filmtabl. (B), kassenzulässig. Für weitere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch. Vertrieb: Bayer (Schweiz) AG, Grubenstr. 6, 8045 Zürich. PP-M_RIV-CH-0002-1_03.2019

PP-XAR-CH-0136-1_05.2019

Kaloba®

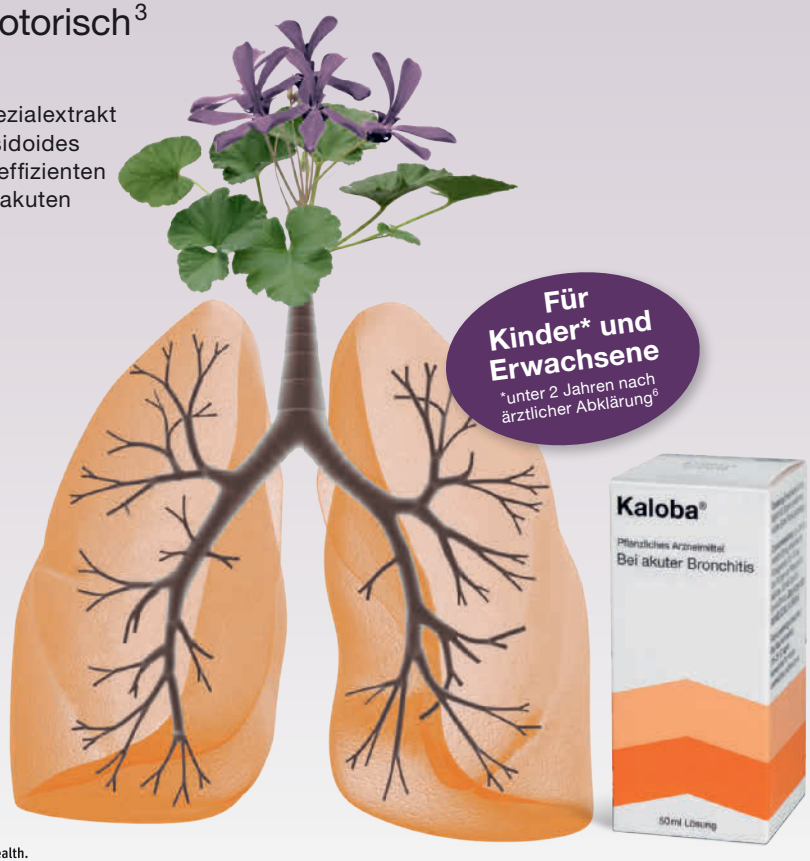
Extrakt Pelargonium sidoides EPs® 7630

Für **alle Krankenkassen** zugelassen (SL)

Bei akuter Bronchitis

- Verstärkt die Virenabwehr[1]
- Hemmt die Bakterienvermehrung[2]
- Sekretomotorisch[3]

Kaloba® – der Spezialextrakt aus Pelargonium sidoides (EPs® 7630) – zur effizienten Behandlung einer akuten Bronchitis.[4,5]



Schwabe Pharma AG
From Nature. For Health.

Kaloba® Z: Pelargonium sidoides-Wurzel-Flüssigextrakt, 1 g (= 0,975 ml) Flüssigkeit enthalten: 800 mg Flüssigextrakt aus Pelargonium-sidoides-Wurzeln (1:8–10). Auszugsmittel: Ethanol 11% (m/m). **I:** Akute Bronchitis. **D:** Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre: 3-mal tägl. 30 Tropfen, Kinder von 6–12 J.: 3-mal tägl. 20 Tropfen, Kleinkinder von 2–5 J.: 3-mal tägl. 10 Tropfen. **KI:** Bei Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels. Bei schweren Lebererkrankungen. **IA:** Bisher nicht bekannt. Eine verstärkte Wirkung gerinnungshemmender Medikamente wie Phenprocoumon und Warfarin bei gleichzeitiger Einnahme von Kaloba® ist nicht auszuschliessen. **S/S:** Keine Daten vorliegend. **UEW:** Gelegentlich gastrointestinale Beschwerden, seltenen leichtes Zahnfleisch- oder Nasenbluten. In seltenen Fällen Überempfindlichkeitsreaktionen vom Soforttyp, derartige Reaktionen können schon bei der ersten Einnahme des Medikamentes eintreten. In sehr seltenen Fällen können schwere Überempfindlichkeitsreaktionen mit Gesichtsschwellung, Dyspnoe und Blutdruckabfall auftreten. **P:** 20 ml, 50 ml. **VK:** D, kassenzuässig. **ZI:** Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi. Weitere Informationen siehe www.swissmedicinfo.ch
07/2019

1: Theisen et al. EPs® 7630, an extract from *Pelargonium sidoides* roots, exerts anti-influenza virus activity in vitro and in vivo. Antiviral Research 2012, 94(2): 147–156. **2:** Conrad A et al. Extract of *Pelargonium sidoides* (EPs® 7630) inhibits the interactions of group A-streptococci and host epithelia in vitro. Phytomedicine 14 (2007); Suppl. VI: 52-59. **3:** Neugebauer P et al. A new approach to pharmacological effects on ciliary beat frequency in cell cultures–exemplary measurements under *Pelargonium sidoides* extract (EPs® 7630). Phytomedicine 12 (2005): 46-51. **4:** Kamin W, Funk P, Seifert G, Zimmermann A, Lehmacher W. EPs® 7630 is effective and safe in children under 6 years with acute respiratory tract infections: clinical studies revisited. Curr Med Res Opin. 2017 [Epub ahead of print] **5:** Berezhnoi V.V., Heger M., Lehmacher M., Seifert G. Clinical Efficacy and Safety of Liquid *Pelargonium sidoides* Preparation (EPs® 7630) in Children with Acute Non-Streptococcal Tonsillopharyngitis. J Compred Ped. 2016 November; 7(4);e42158 **6:** Fachinformation Kaloba®. www.swissmedicinfo.ch.